

Eitorf, den 14.11.2014

Amt 50.2 - Schulen, Jugend und Kindergärten

Sachbearbeiter/-in: Martina Schneider

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Jugend, Integration, Senioren und Soziales 27.11.2014

Tagesordnungspunkt:

Kulturrucksack

Beschlussvorschlag:

Der JISS ist vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung mit der Teilnahme am Kulturrucksack 2015 in der beschriebenen Form einverstanden und beauftragt die Verwaltung ein entsprechendes Konzept beim Land vorzulegen

Begründung:

Die Finanzierung des Kulturrucksackes 2014 erfolgte zu 80% durch Zuschüsse des Landes, zu 10% aus dem Etat des Jugendcafes und zu 10% über den Förderverein Jugend Eitorf e.V.. Im nächsten Jahr sollen erneut 10% durch Sponsoring aufgebracht werden. Eine entsprechende Anfrage beim Förderverein Jugend läuft zurzeit.

In diesem Jahr fand im Frühjahr ein Vorbereitungsworkshop für den Haupttag des Kulturrucksackes statt. An diesem Workshop beteiligten sich insgesamt mehr als 20 Kinder und Jugendliche. Sie bereiteten die Hauptveranstaltung vor (Werbung, Wegweiser, Flyer, Plakate usw.), bei der sie für Fragen der Teilnehmer zur Verfügung standen.

Die Hauptveranstaltung im Juni stand dann unter dem Motto „Kultursplitter“. Es gab zahlreiche Angebote über einen Nachmittag verteilt.

Hiervon wurden einzelne Angebote von den Teilnehmern sehr gut angenommen, andere nur sporadisch. Zu den gut besuchten Kultursplitters gehörten u.a. das Kreativstudio (Ton- und Filmaufnahmen) sowie die interkulturellen Angebote im Jugendcafe. Da noch Gelder aus dem Kulturrucksack 2014 übrig waren, wurden 2 weitere Veranstaltungen beantragt und genehmigt. Sie werden am 04. und 09. Dez. jeweils um 18.00 Uhr im Jugendcafe stattfinden.

Die Angebote des Kreativstudios und die internationalen Angebote sind hierbei verquickt worden. Im Vordergrund soll die Erstellung eines Filmes über die Vielfalt in Eitorf stehen. Die ersten beiden Stationen dieses Films sollen die internationalen Angebote im Jugendcafe darstellen. Hier erlernen die Jugendlichen das Handwerkszeug, um dann auch im Ort Eitorf selbst den Film nach und nach zu voll-

enden. Am Ende soll im Kreativstudio ein Film über das Leben von zahlreichen in Eitorf lebenden Nationen entstehen, unter dem Motto „so bunt und vielfältig ist Eitorf“

An zunächst 2 Veranstaltungstagen soll die Technik erlernt werden und im Jugendcafe die Möglichkeit bestehen, sich über die türkische und an einem weiteren Tag über die spanische Nationalität zu informieren. Die Internationalen Angebote dienen als Grundlage für den Film, der nach und nach an weiteren Terminen vervollständigt wird.

Im Jugendcafe wird es zu beiden Tagen ein Kochangebot zum Mitmachen für die Jugendlichen geben. Es werden Spezialitäten der jeweiligen Nation gekocht. Darüber hinaus wird über Traditionen, Musik, Tanz Kunst, Feiertage und Besonderheiten des Landes informiert. Es besteht neben dem Filmangebot die Möglichkeit aktiv verschiedenste landestypische Dinge auszuprobieren und ins Gespräch zu kommen.

Sollte dieses Angebot auch jetzt wieder gut angenommen werden, soll im nächsten Jahr die Veranstaltungsreihe mit weiteren Nationen fortgesetzt werden.

Am 05. Dezember findet in Neunkirchen-Seelscheid die Abschlussveranstaltung zum diesjährigen Kulturrucksack statt, bei der Eitorf mit einer Film-Dokumentation über die Hauptveranstaltung im Juni vertreten sein wird.

Im Rückblick auf die Juniveranstaltung bestand bei allen Beteiligten Einigkeit darüber, dass es nicht wieder so viele Angebote an einem Tag geben soll, sondern einzelne intensivere Workshops angeboten werden sollen. In der Kürze der Zeit war es vielen Teilnehmern nicht möglich, mehr als ein oder zwei Angebote zu probieren. Dies soll im nächsten Jahr verbessert werden.

Das Kinder- und Jugend-Parlament hat in seiner letzten Sitzung vorgeschlagen in den Ferien, wo alle mehr Zeit haben, an 2-3 aufeinanderfolgenden Tagen Workshops anzubieten. Wieder soll eine Dokumentation durch das Kreativstudio erfolgen und der Film auf der Abschlussveranstaltung gezeigt werden. Ferner wünscht sich das Kinder- und Jugendparlament zur Entspannung am Abend eines jeden Veranstaltungstages einen Film.

Als mögliche Programmpunkte für das nächste Jahr sind vorgesehen:

- a) Marionettentheaterworkshop
- b) Workshop mit Young Hope
- c) Töpferworkshop
- d) Graffiti-Workshop
- e) Zauberworkshop
- f) Theaterworkshop
- g) Internationale Angebote im Jugendcafe in Verbindung mit dem Kreativstudio
- h) Filmworkshop

Die Workshops sollen, wie vom Kinder- und Jugendparlament vorgeschlagen, an 2-3 Tagen mit Voranmeldung in den Ferien stattfinden. Falls der Haushalt rechtzeitig in Kraft tritt eventuell in den Osterferien. Die internationalen Angebote in Verbindung mit dem Kreativstudio zum Thema „So bunt und vielfältig ist Eitorf“ sollen fortgeführt werden.

Welche Workshops sich letztlich mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln durchführen lassen, kann erst nach der Einholung von Angeboten gesagt werden.

Ob alle Workshops von der Bezirksregierung anerkannt werden ebenso.